

## Problematik des Reisens



Bild: Süddeutsche Zeitung

Jeder träumt mal von einem Urlaub an einem weißen Sandstrand oder von einer Wanderung im Jungle, jedoch ist dies nicht alles so gut für das Klima. Mittlerweile dürfte hoffentlich allen klar sein, dass Reisen mit dem Flugzeug oder dem Kreuzfahrtschiff einer der treibenden Faktoren des Klimawandels sind. Auch unsere Alltagsfortbewegungsmittel wie Autos, Züge und Busse gehören auch zu den Hauptfaktoren des Klimawandels. Dabei wirken die freigesetzten Treibhausgase nicht nur auf ein Land oder eine Stadt ein, sondern auf das ganze Klima der gesamten Welt. Auch die allseits beliebten Roadtrips mit alten Bullies und Vans sind nicht nachhaltiger, denn alte Fahrzeuge von früher verbrauchen oft vielmehr Treibstoff als neue Autos. Um in naher Zukunft umweltfreundlicher reisen zu können, haben wir Tipps und Tricks für Sie, um umweltfreundlicher reisen zu können. Außerdem stellen wir Ihnen Fortbewegungsmittel der Zukunft vor.

## INNERHALB UND AUSSERHALB EINES KONTINENTS REISEN

Wenn man innerhalb eines Kontinents reisen möchte, sollte man auf jeden Fall auf Zug und Bus setzen. Da Nahverkehrszüge 57 g CO<sub>2</sub>, Langstreckenzüge 32 g CO<sub>2</sub> und Fernbusse 29 g CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer verbrauchen, was deutlich umweltfreundlicher wäre als zu fliegen. Bei Reisen außerhalb des Kontinents ist dies aber leider schwieriger umzusetzen. Da stellt sich dann immer wieder die Frage, ob das Flugzeug oder das Schiff umweltfreundlicher ist. Beides sind nicht die umweltfreundlichsten Arten, um zu reisen, jedoch stößt ein Schiff deutlich mehr CO<sub>2</sub> aus als das Flugzeug.

## WASSERSTOFF FLUGZEUGE

Der bekannte Flugzeugbauer Airbus entwickelt ein Wasserstoffflugzeug als Kerosin-Ersatz und will im Jahr 2026 die ersten Testflüge mit dem ersten Wasserstoffflugzeug ausführen. Die ersten Flüge mit Passagieren sind für 2035 geplant. Das Wasserstoffflugzeug soll bis zu 100 Passagiere transportieren können und bis zu 1852 km weit fliegen können. Der Name des Wasserstoffflugzeugs ist „Zeroe“, damit das Flugzeug fliegen kann, muss die Brennkammer höhere Temperaturen aushalten können.

# HYPERLOOP

Der 2013 von Elon Musk vorgestellte Hyperloop könnte in der Zukunft eine große Rolle bei Fernreisen spielen. Dieser soll auf bis zu 1200 Kilometern langen Strecken deutlich schneller, günstiger und umweltfreundlicher als Zug, Flugzeug und Boot sein. Der Hyperloop soll in zwei nebeneinander liegenden, auf Metallstützen stehenden Röhren fahren, welche neben schon gebauten Autobahnen gebaut werden sollen. Der sogenannte Hyperloop ist eine Kapsel, in der bis zu 28 Leute Platz finden sollen bzw. ein Stauraum für die Größe eines Autos besteht. Für die Fortbewegung des Hyperloops gibt es 2 verschiedene Möglichkeiten. 1 Das Gleiten auf Luftpolstern. 2 Ein elektromagnetisches Schwebesystem. In den Röhren soll ein Unterdruck herrschen, mit dem man das Reisen knapp unter Schallgeschwindigkeit ermöglichen soll. Der Hyperloop soll mit Strom betrieben werden. Asynchrone Langstator-Linearmotoren sollen den Antrieb und die Bremsanlage steuern. Hyperloop plant für 2050 ein riesiges Netz in Europa aufzubauen.



Bild: EuroTube

# DIE OVERTURE

Das Flugzeug der Zukunft heißt „Overture“ und wird von dem amerikanischen Luftfahrtunternehmen Boom Supersonic hergestellt. Das Flugzeug „Overture“ verspricht, das schnellste Verkehrsflugzeug der Welt zu sein und Geschwindigkeiten von über 1300 mph (ungefähr 2100 km/h) zu erreichen, was mehr als das Doppelte der Geschwindigkeit aktueller Verkehrsflugzeuge ist. In dem Flugzeug sollen von 65 bis zu 80 Passagiere mitfliegen können. Das Getriebe des Flugzeugs der Zukunft bekommt ein leichteres Triebwerk, was bedeutet, dass es leiser, effizienter und ökologischer wird. Das Flugzeug wird mit neuen Technologien wie Robotik und künstlicher Intelligenz gesteuert. Das Flugzeug soll Hybrid oder Elektro fahren, was für die Umwelt heißt, dass es ökologischer fährt als alle anderen Flugzeuge. Der Produktionsstart ist für 2024 geplant und die ersten Testflüge mit dem Flugzeug sollen 2025 stattfinden, das könnte aber noch ein paar Jahre dauern. Der Triebwerkhersteller Rolls-Royce ist bei der Herstellung der „Overture“ als Triebwerkhersteller ausgestiegen, deswegen ist die Produktion der „Overture“ im Moment gestoppt.



Bild: Boom Supersonic

# AUTO DER ZUKUNFT?

Auch in der Autobranche werden Fahrzeuge für die Zukunft entwickelt, damit man ökologischer und umweltfreundlicher fahren kann. Die große und bekannte Automarke Toyota hat 2021 ihr erstes Wasserstoffauto zum zweiten Mal herausgebracht, den „Mirai“. Der Mirai ist ein wasserstoffgetriebenes Auto, das einen 5,5 kg schweren Tank hat. Das Auto kann eine Distanz von bis zu 500 km zurücklegen und es kann bis zu 175 km/h schnell fahren. Den Toyota Mirai gibt es seit 2021 auf dem Markt. Experten sagen, dass sie für die Wasserstoffautos keine Zukunft sehen, weil ein modernes Elektroauto 70 bis 80 Prozent Kilowattstunde Strom benötigt, und ein Wasserstoffauto fast doppelt bis dreimal so viel verbraucht – und zwar für die gleiche Strecke. Das Problem ist, dass man dann lieber Elektroautos benutzt als Wasserstoffautos, weil die E-Autos ökologischer und umweltfreundlicher sind.

# QUELLENANGABE

<https://www.aifs.de/blog/nachhaltig-reisen-tipps/>

<https://www.polarstern-energie.de/magazin/artikel/klimafreundlich-reisen/>

<https://www.klimaaktiv.at/haushalte/mobilitaet/nachhaltigreisen.html>

[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)

<https://www.polarstern-energie.de/magazin/artikel/klimafreundlich-reisen/>

<https://green-travel-blog.com/de/15-tipps-fuer-nachhaltiges-reisen-in-2023-von-reisenden-nachhaltigkeitsprofis-und-experten-aus-dem-tourismus/>

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hyperloop&veaction>

<https://trendreport.de/die-mobile-zukunft-in-der-roehre-hyperloop/>

<https://reisevergnuegen.com/overtourism-massentourismus/>

<https://www.kronendach.com/zeitgeist/gesellschaft/urlaub-der-zukunft/>